Der Reichsprotektor

in Böhmen und Mähren

- Min.Rat Dr. Hansel -

xy. nr. v8-3-107/40.

Es wirb nebeten, biefes Geschäftszeichen und ben Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

An

den Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde, Herrn Professor Dr. S t e n g e l ,

Prag, ben

in Berlin NW 7

7. März 1940

Charlottenstr. 41

Sehr geehrter Herr Professor!

Für die Erläuterungen, die Sie mir in Ihrem Schreiben vom 23. Februar 1940 über den Plan der Herausgabe des Urtextes der Reimchronik des "Dalemil" sowie der zugehörigen mittelhochdeutschen Übersetzung dieser Quelle gegeben haben, sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank.

Ihren eigenen Standpunkt zu der Frage, ob es angezeigt sei, diese Chronik jetzt herausgegeben, teile ich an sich durchaus. Die wissenschaftliche Bearbeitung der Chronik und die Vorbereitung ihrer Veröffentlichung kann m.E. unbedenklich in Auftrag gegeben werden. Dagegen möchte ich empfehlen, die Veröffentlichung der Bearbeitung bis nach Beendigung des Krieges zurückzustellen.

Mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

Ihr sehrergebener

er 1943.

nik

e -